

Spielbericht Saison 16/17

FC Gossau 2 (4.Liga) – FC Bassersdorf 3 (4.Liga) 5:0 (1:0)

Im Riet, Gossau - Platz 1, Samstag 24.09.2016 – 18:00 Uhr
30 Zuschauer

Schiedsrichter:

Aufstellung FCG:

Kohli Sven, Bibaj Burim (45' Stocker Adrian), Bauer Nicolas, Jaggi Jerome(C), Locorotolo Cedric, Filipovic Mario, Limata Mario (68' Schletti Jonathan), Brülisauer Dario (85' Irminger Ennjo), Brülisauer Fabio (37' Keller Oliver), Kohli Jan, Irminger Ennjo (60' Morgenthaler Alain)

Tore : 24' 1:0 Dario Brülisauer, 46' 2:0 Ennjo Irminger, 47' 3:0 Mario Limata, 56' 4:0 Jan Kohli, 70' 5:0 Mario Filipovic

Bemerkungen:

20' Verwarnung Limata Mario
27' Verwarnung Kohli Jan

Nach einer zweiwöchigen Durststrecke war es wiederum Zeit, sich von der besten Seite zu zeigen. Hochverdient konnte man das fünfte Spiel dieser noch jungen Saison mit 5:0 für sich entscheiden.

Bereits in der Kabine war man hochkonzentriert. Es war jedem einzelnen bewusst, dass heute eine deutliche Steigerung her muss. Von der ersten Minute an nahmen die Gossauer das Zepter in die Hand und gestalteten das Spiel nach ihrem Willen. Die Chancen häuften sich, doch die Effizienz war nach wie vor nicht überragend. Nach rund 24 Minuten war es Dario, der endlich das erste Tor für Gossau erzielen konnte. Die in der ersten Halbzeit noch fehlende Torausbeute verbesserte sich nach dem Pausenpfiff rapide. Knappe 30 Sekunden hat es gedauert, bis die Gossauer auf 2:0 erhöhten. Torschütze war Ennjo Irminger, der sich nach über einem halben Jahr Fussballpause von der besten Seite zeigte. Während die einen Zuschauer immer noch das 2:0 bejubelten, musste der Bassersdorfer Goalie bereits das dritte Mal hinter sich greifen. Es war Mario Limata, der à la David Beckham einen Freistoss in die rechte Torhälfte zirkelte. Ab der zweiten Hälfte war das Spielgeschehen komplett in den Händen der Gossauer und gerade mal 10 Minuten später setzte man ein viertes Mal nach. Der vorerst geklärte Eckball landete bei rund 18 Metern Entfernung wo Kohli einfach mal mit vollem Schwung abzieht. Zu schnell für eine Geschwindigkeitsmessung. Da kommen Erinnerungen an das Traumtor von Jerome Boateng gegen Man City hoch. In der 70. Minute kam man erneut brandgefährlich vor das gegnerische Tor, wo Dario Brülisauer nur durch ein Foul gestoppt werden konnte. Der Schiri pfiiff zurecht und zeigte auf den Punkt. Nachdem Filipovic vergangenen Mittwoch seine Penaltykünste ein erstes Mal unter Beweis stellte, war die Sache klar, wer von 11 Metern aufs Tor schießt. Souverän wie beim letzten Mal wurde dieser Penalty von Filipovic verwandelt. Mit diesem Tor war dann auch Schluss und mit Stolz konnte man anschliessend in der Garderobe auf den Sieg anstossen.

Fazit:

Eine starke und überzeugende Leistung der Herren. Trotzdem darf man sich nicht allzu weit aus dem Fenster lehnen, da in der Gruppe noch einige Gegner warten, die definitiv schwerer zu knacken sind. Es ist allerdings sicherlich eine Leistung, an die anzuknüpfen ist.
In diesem Sinne – Hopp FCG

Mario Filipovic